

Deutsch-französische Fortbildung für Lehrkräfte und Schulpersonal

„Schul austausch für alle“

Berlin, vom 22.-25. Februar und Lyon, vom 18.-21. Oktober 2018

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass gerade Jugendliche mit besonderem Förderbedarf in einem hohen Ausmaß von Mobilitätserfahrung in Form von internationalem Jugendaustausch profitieren. Gleichzeitig bietet die Institution Schule – und die entsprechende Schulpflicht – die Möglichkeit, alle Jugendlichen zu erreichen.

Wie lässt sich der deutsch-französische Schüleraustausch auf neue Zielgruppen ausweiten, damit auch Jugendliche mit besonderem Förderbedarf aus beiden Ländern das Potential der Begegnung für ihre persönliche, schulische und berufliche Entwicklung nutzen können? Wie können Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher und weiteres Schulpersonal organisatorische Hürden überwinden und Schülerinnen und Schüler, Eltern und Kollegen für den deutsch-französischen Schüleraustausch gewinnen?

Um diese Fragen zu beantworten und Lehrkräfte und Schulpersonal bei der Planung und Gestaltung eines Schulaustausches zu unterstützen bietet das DFJW (Deutsch-Französisches Jugendwerk) eine zweiteilige Fortbildung mit dem Titel **„Schul austausch für alle“** an. Die Fortbildung findet statt in **Berlin** vom **22.-25. Februar** und in **Lyon** vom **18.-21. Oktober 2018**.

Die Fortbildung richtet sich deshalb an Personen – **Fachlehrerinnen und -lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen, Erzieherinnen und Erzieher, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen**, ...- die an Schulen mit Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf tätig sind und in Zukunft **deutsch-französische Gruppenbegegnungen** durchführen möchten. Um soziale Durchmischung im Schüleraustausch zu fördern, werden auch „klassische“ Schulen angesprochen, die sich in der Thematik engagieren wollen.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer soll während dem ersten Teil der Fortbildung die Möglichkeit gegeben werden, konkrete Schritte für Schulaustauschprojekte zu planen um diese dann im zweiten Teil zu besprechen, auszuwerten und weiterzuführen. Dabei können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst eine deutsch-französische Begegnung erleben und sich dabei abspielende Prozesse aus dem interkulturellen Blickwinkel analysieren. Alle Themen und Methoden regen zur aktiven Mitarbeit an. Die Arbeitssprachen sind Deutsch und Französisch, Kompetenzen in Französisch werden nicht vorausgesetzt.

Das DFJW übernimmt die Aufenthaltskosten (Unterbringung im Doppelzimmer, Vollpension), die Kursgebühren sowie die Fahrtkosten bis zur Höhe eines Pauschalbetrages nach DFJW-Tabelle (doppelter Tabellensatz, <http://www.dfjw.org/richtlinien> Anlage 11, Fahrtkostenzuschusstabellen). Die Eigenleistung der Teilnehmer/innen beträgt **60 €** für beide Teile der Fortbildung.

An- und Abreise erfolgen jeweils um 14 Uhr. Die Anwesenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird für die Gesamtdauer beider Seminares vorausgesetzt.

Das Anmeldeformular finden Sie unter <http://www.dfjw.org/Lehrerfortbildungen>. Anmeldeschluss ist der **8. Januar 2018**. Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt. Wir werden Ihnen spätestens Ende Januar mitteilen, ob Ihre Bewerbung berücksichtigt werden konnte.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Paquier (paquier@dfjw.org) gerne zur Verfügung.

51 rue de
l'Amiral-Mouchez
75013 Paris
Tél.: +33 1 40 78 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org